

Schwofen mit Elbblick

Schniedewind: Open-Air-Saison beginnt

Zollenspieker (hy). Carsten Schniedewind bittet zum Tanz: Morgen startet die Frischluftsaison am Zollenspieker Hauptdeich 143 unter dem Motto „Tanz die Elbe!“. In den Sommermonaten wird die Partyreihe aus dem Fahrhaussaal ins Freie verlagert. Dabei gibt es in dieser Saison zwei Änderungen.

Die Schniedewind-Partys werden in der warmen Jahreszeit nicht mehr am ersten Sonnabend im Monat, sondern am ersten Freitag eines jeden Monats gefeiert. „Der Saal wird an den Sonnabenden häufig für Privatfeiern benötigt“, sagt Carsten Schniedewind.

Die zweite Änderung: Getanzt, geprobt und geklönt wird nicht mehr auf Pontons, die neben dem Fahrhaus auf dem Wasser dümpeln, sondern auf der Terrasse und im großen Biergarten – mit spektakulärem Blick auf die Elbe. Schniedewind: „Bei Regen geht’s in den Saal.“ Die Ponton-Variante war nur schwer mit dem Schiffsverkehr im Bereich des öffentlichen Anlegers abzustimmen, sagt Schniedewind. „Außerdem besteht ja immer ein Si-

cherheitsrisiko. Wir sind froh, dass bei den Feten im vergangenen Jahr nie jemand über Bord gegangen ist.“

Weitere Open-Air-Feten sind am 3. Juli, 4. September und 2. Oktober. Im August macht Schniedewind Sommerpause. Beginn der Partys ist jeweils um 19 Uhr. Der Eintritt kostet wie bisher fünf Euro an der Abendkasse. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.zollenspieker-faehrhaus.de.



Carsten Schniedewind bittet zur Party im Biergarten.

Schwofen mit Elbblick

Schniedewind: Open-Air-Saison beginnt

Zollenspieker (hy). Carsten Schniedewind bittet zum Tanz: Morgen startet die Frischluftsaison am Zollenspieker Hauptdeich 143 unter dem Motto „Tanz die Elbe!“. In den Sommermonaten wird die Partyreihe aus dem Fahrhaussaal ins Freie verlagert. Dabei gibt es in dieser Saison zwei Änderungen.

Die Schniedewind-Partys werden in der warmen Jahreszeit nicht mehr am ersten Sonnabend im Monat, sondern am ersten Freitag eines jeden Monats gefeiert. „Der Saal wird an den Sonnabenden häufig für Privatfeiern benötigt“, sagt Carsten Schniedewind.

Die zweite Änderung: Getanzt, geprobt und geklönt wird nicht mehr auf Pontons, die neben dem Fahrhaus auf dem Wasser dümpeln, sondern auf der Terrasse und im großen Biergarten – mit spektakulärem Blick auf die Elbe. Schniedewind: „Bei Regen geht's in den Saal.“ Die Ponton-Variante war nur schwer mit dem Schiffsverkehr im Bereich des öffentlichen Anlegers abzustimmen, sagt Schniedewind. „Außerdem besteht ja immer ein Si-

cherheitsrisiko. Wir sind froh, dass bei den Feten im vergangenen Jahr nie jemand über Bord gegangen ist.“

Weitere Open-Air-Feten sind am 3. Juli, 4. September und 2. Oktober. Im August macht Schniedewind Sommerpause. Beginn der Partys ist jeweils um 19 Uhr. Der Eintritt kostet wie bisher fünf Euro an der Abendkasse. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.zollenspieker-faehrhaus.de.



Carsten Schniedewind bittet zur Party im Biergarten.

Schwofen mit Elbblick

Schniedewind: Open-Air-Saison beginnt

Zollenspieker (hy). Carsten Schniedewind bittet zum Tanz: Morgen startet die Frischluftsaison am Zollenspieker Hauptdeich 143 unter dem Motto „Tanz die Elbe!“. In den Sommermonaten wird die Partyreihe aus dem Fahrhaussaal ins Freie verlagert. Dabei gibt es in dieser Saison zwei Änderungen.

Die Schniedewind-Partys werden in der warmen Jahreszeit nicht mehr am ersten Sonnabend im Monat, sondern am ersten Freitag eines jeden Monats gefeiert. „Der Saal wird an den Sonnabenden häufig für Privatfeiern benötigt“, sagt Carsten Schniedewind.

Die zweite Änderung: Getanzt, geprobt und geklönt wird nicht mehr auf Pontons, die neben dem Fahrhaus auf dem Wasser dümpeln, sondern auf der Terrasse und im großen Biergarten – mit spektakulärem Blick auf die Elbe. Schniedewind: „Bei Regen geht’s in den Saal.“ Die Ponton-Variante war nur schwer mit dem Schiffsverkehr im Bereich des öffentlichen Anlegers abzustimmen, sagt Schniedewind. „Außerdem besteht ja immer ein Si-

cherheitsrisiko. Wir sind froh, dass bei den Feten im vergangenen Jahr nie jemand über Bord gegangen ist.“

Weitere Open-Air-Feten sind am 3. Juli, 4. September und 2. Oktober. Im August macht Schniedewind Sommerpause. Beginn der Partys ist jeweils um 19 Uhr. Der Eintritt kostet wie bisher fünf Euro an der Abendkasse. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.zollenspieker-faehrhaus.de.



Carsten Schniedewind bittet zur Party im Biergarten.

Schwofen mit Elbblick

Schniedewind: Open-Air-Saison beginnt

Zollenspieker (hy). Carsten Schniedewind bittet zum Tanz: Morgen startet die Frischluftsaison am Zollenspieker Hauptdeich 143 unter dem Motto „Tanz die Elbe!“. In den Sommermonaten wird die Partyreihe aus dem Fahrhaussaal ins Freie verlagert. Dabei gibt es in dieser Saison zwei Änderungen.

Die Schniedewind-Partys werden in der warmen Jahreszeit nicht mehr am ersten Sonnabend im Monat, sondern am ersten Freitag eines jeden Monats gefeiert. „Der Saal wird an den Sonnabenden häufig für Privatfeiern benötigt“, sagt Carsten Schniedewind.

Die zweite Änderung: Getanzt, geprotestet und geklönt wird nicht mehr auf Pontons, die neben dem Fahrhaus auf dem Wasser dümpeln, sondern auf der Terrasse und im großen Biergarten – mit spektakulärem Blick auf die Elbe. Schniedewind: „Bei Regen geht's in den Saal.“ Die Ponton-Variante war nur schwer mit dem Schiffsverkehr im Bereich des öffentlichen Anlegers abzustimmen, sagt Schniedewind. „Außerdem besteht ja immer ein Si-

cherheitsrisiko. Wir sind froh, dass bei den Feten im vergangenen Jahr nie jemand über Bord gegangen ist.“

Weitere Open-Air-Feten sind am 3. Juli, 4. September und 2. Oktober. Im August macht Schniedewind Sommerpause. Beginn der Partys ist jeweils um 19 Uhr. Der Eintritt kostet wie bisher fünf Euro an der Abendkasse. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.zollenspieker-faehrhaus.de.



Carsten Schniedewind bittet zur Party im Biergarten.

Schwofen mit Elbblick

Schniedewind: Open-Air-Saison beginnt

Zollenspieker (hy). Carsten Schniedewind bittet zum Tanz: Morgen startet die Frischluftsaison am Zollenspieker Hauptdeich 143 unter dem Motto „Tanz die Elbe!“. In den Sommermonaten wird die Partyreihe aus dem Fahrhaussaal ins Freie verlagert. Dabei gibt es in dieser Saison zwei Änderungen.

Die Schniedewind-Partys werden in der warmen Jahreszeit nicht mehr am ersten Sonnabend im Monat, sondern am ersten Freitag eines jeden Monats gefeiert. „Der Saal wird an den Sonnabenden häufig für Privatfeiern benötigt“, sagt Carsten Schniedewind.

Die zweite Änderung: Getanzt, geprotestet und geklönt wird nicht mehr auf Pontons, die neben dem Fahrhaus auf dem Wasser dümpeln, sondern auf der Terrasse und im großen Biergarten – mit spektakulärem Blick auf die Elbe. Schniedewind: „Bei Regen geht’s in den Saal.“ Die Ponton-Variante war nur schwer mit dem Schiffsverkehr im Bereich des öffentlichen Anlegers abzustimmen, sagt Schniedewind. „Außerdem besteht ja immer ein Si-

cherheitsrisiko. Wir sind froh, dass bei den Feten im vergangenen Jahr nie jemand über Bord gegangen ist.“

Weitere Open-Air-Feten sind am 3. Juli, 4. September und 2. Oktober. Im August macht Schniedewind Sommerpause. Beginn der Partys ist jeweils um 19 Uhr. Der Eintritt kostet wie bisher fünf Euro an der Abendkasse. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.zollenspieker-faehrhaus.de.



Carsten Schniedewind bittet zur Party im Biergarten.